

KinoMobil, Samstag, 17.02.18

Kinderfilm, 14:30 h: **Louis und Luca**

Jugendfilm, 17 h: **Coco – Lebendiger als das Leben**

Abendfilm, 20 h: **Félicité**

2017, Regie: Ildikó Enyedi

Schlachthäuser sind gewöhnlich Orte für Horrorfilme, in „Körper und Seele“ jedoch entwickelt sich auf einem Schlachthof eine überaus zarte Liebesgeschichte. Es sind zwei Versehrte, die sich hier begegnen. Endre, der Finanzdirektor des Schlachthofs, ein bedächtiger, introvertierter Mann, dem ein gelähmter Arm den Alltag erschwert. Maria, die neue Qualitätskontrolleurin des Betriebs, ist vermutlich Autistin; sie wirkt kühl und kann mit sozialen Beziehungen nichts anfangen. Dass diese beiden Menschen zueinanderfinden, ist also eher unwahrscheinlich. Als aber eine Psychologin wegen eines Diebstahls alle Mitarbeiter befragt, entdecken Maria und Endre, dass sie einen identischen Traum haben: Ein Hirsch und eine Hirschkuh begegnen sich in einem verschneiten Wald. Auch in den folgenden Nächten träumen beide die gleichen Träume von Hirschen, die gemeinsam umherstreifen. Diese Erkenntnis lässt Maria und Endre auch im realen Leben aufeinander zugehen ...

Eine subtil entwickelte Romanze in fein komponierten Bildern, wobei sich surreale Momente skurriler Humor und einfühlsame Beobachtungen die Waage halten.

(Gewinner des Goldenen Bären bei der Berlinale 2017) - UG

Sonntag, 03.02.18, 11 h

Biotoppflege + Grillen



Sonntag, 25.02.18, 15 h

Mitgliedervollversammlung

Wählt EURE Vorsteher, stellt euch den Aufgaben, hört den Jahresbericht, verabschiedet den alten Vorstand, entlastet den Kassierer und bestätigt die Arbeitsgruppen. Und vergesst nicht: wir brauchen EUCH um stimmfähig zu sein, also KOMMT!

Vorschau März 18

Sonntag, 04.03.17, 17 h:

**KARL BRUCKMAIER liest POP und OBI +
DA spielt Requiem for Wm. Berger**

Freitag, 09.03.17, 21 h:

Konzert: Butcher – de Joode – Blume



Februar 18

- sa. 03.02. 11 h: Biotoppflege und Grillen
- sa. 10.02. Konzert: LEAF KICKERS
- so. 11.02. Konzert: Chicago Plan
- fr. 16.02. Lesung: Ludwig Lugmeier
- sa. 17.02. KinoMobil
- sa. 24.02. Konzert: AL COOK
- so. 25.02. 15 h: Mitgliedervollversammlung



Zwischen den Sportplätzen

97990 Weikersheim • Veranstaltungstelefon 07934-3537

immer aktuell: www.clubw71.de

blog: <http://clubw71.wordpress.com/>

Samstag, 10. 02.18, 21 h: Konzert mit **LEAF KICKERS**



Jens Berger und Sebastian Fäth waren beide schon mit ihren anderen Bands, Jealousy Mountain Duo respektive Amigo Tropical bei uns im Club und hätte das Schicksal nicht dem brillianten Schlagzeuger Jörg Schneider das Schlagzeugspiel unmöglich gemacht, so würden wir wohl zu einem Doppelkonzert der beiden frickelig wonnigen Experimentalduos laden.

Die Welt dreht sich und Gittarist Berger fand sich mit Drummer Fäth zusammen und das Ergebniss ist eine sich ständig dehnende und zusammenziehende Kakofonie des Glücks, Musik direkt aus dem Werden und Vergehen.

Fäth's Schlagzeugspiel ist noch jazziger, es scheint weicher als in der Erinnerung, behält sich allerdings Schepperdengelpochtock-Eruptionen vor, welche die stilleren Improvisationen vulkanisierend einlullen.

Berger hat Kaskadenartige Zupfarbeit im Programm, mich erinnert sein Spiel manchmal an das grossartige Banjo-Duell von Eric Weissberg und Steve Mandell aus dem Filmklassiker Deliverance von 1972 - nur dass Berger sich mit sich selbst duelliert - es gibt nur einen Sieger.

Das Ganze ist dann wieder so ein Ding zwischen den Stühlen, sowohl Jazz wie auch Rock - aber nicht von der Art der ausgelutschten Fusion, welche derzeit wieder in den Feuilletons verkauft wird - sondern in der Reihe all der grossen Musiker der freien Musik, Musik für das Jetzt und nicht von Gestern. Am Tag darauf ist auch noch Chicago Plan bei uns zu Gast, ich empfehle allen Freunden der hochgeistigen Töne sich beide Tage freizuhalten, die Auswärtigen sollten übernachten! - SMX

Sonntag, 11. 02.18, 20:00 h: Konzert mit **Ullmann/Swell's Chicago Plan**

Gebhard Ullmann	Saxophon, Bassklarinette
Steve Swell	Posaune
Fred Lonberg-Holm	Cello, Electronics
Michael Zerang	Schlagzeug

Mit diesem Konzert wollen wir den Berliner Saxophonist Gebhard Ullmann im club w71 vorstellen. Das hat er längst verdient. Er hat längere Zeit in New York gelebt und gearbeitet, ist in der Jazzszene gut etabliert, hat mehrere Gruppen am Laufen, über 50 Tonträger als Band- und Co-Leader veröffentlicht. Er wurde mehrfach ausgezeichnet, auch international, seine Platten belegten mehrmals Spitzenplätze in den Jahrescharts in Downbeat.

Den Posaunisten Steve Swell haben wir 2016 an der Seite von Peter Brötzmann kennen und schätzen gelernt. Seit zehn Jahren arbeiten Steve Swell und Gebhard Ullmann in gemeinsamen Formationen. Ihr Jubiläum feiern sie nun mit einer neu zusammengestellten Band, bei der zwei der besten Musiker der Chicago-Szene mitwirken, beide von früheren Konzerten im club w71 bestens bekannt und sehr geschätzt: die wunderbaren Fred Lonberg-Holm (Cello und Electronics) und Michael Zerang (Schlagzeug).

Somit eine ideale Besetzung, um Gebhard Ullmann im club w71 vorzustellen. Den club kennt er von früher: er war als junger Musiker vor vielen Jahren im Weikersheimer Schloss... - NB



Freitag, 16. 02.18, 20 h

Lesung mit **Ludwig Lugmeier:**

Die Leben des Käpt'n Bilbo

Jack Bilbo, mit bürgerlichem Namen Hugo Cyrill Kulp Baruch, kam 1907 in Berlin zur Welt. Obwohl er einer großbürgerlichen Familie entstammte, nahm sein Leben einen ebenso unkonventionellen wie abenteuerlichen Verlauf. Durch Kriege und Verfolgung von einem Land ins andere geworfen, schlug sich Jack Bilbo mit wechselnden Identitäten und fiktiven Rollen durch die dunklen Jahrzehnte des vergangenen Jahrhunderts. Berühmt geworden ist er als gefeierter Schriftsteller, Maler, Galerist und legendärer Kneipier. In dem Faktenroman »Die Leben des Käpt'n Bilbo« setzt sich Ludwig Lugmeier auf dessen Spur und verfolgt die Verwandlungen des Berliner Juden, der Kurt Schwitters, Max Schmeling und Henry Miller zu seinen Freunden zählte.

Ludwig Lugmeier, geboren 1949, lebt als freier Autor in Berlin. Im club w71 hat er seinen Roman "Wo der Hund begraben ist" vorgestellt, und seine Autobiographie "Der Mann, der aus dem Fenster sprang". Beides waren tolle Abende, die weder wir noch der Schriftsteller vergessen haben! Deswegen freuen wir uns, dass er wiederkommt, um uns mit dem außergewöhnlichen Leben des Käpt'n Bilbo bekannt zu machen.



Pressestimmen: "Ludwig Lugmeier ist als Erzähler ein Naturtalent. Lakonisch, kantig, dicht, voller Töne und Farben. Und die Geschichte ein dokumentarischer Abenteuer- und Schelmenroman aus dem jüdischen Berlin, der den Leser durch Glanz, Blendung und tiefste Dunkelheit eines verwahten Jahrhunderts führt. So etwas hätte man nicht besser erfinden können." Rolf Hosfeld - NB

Samstag, 24. 02.18, 21 h

Konzert mit **AL COOK**

Kurz vor seinem 73. Geburtstag kommt ein Pionier der europäischen Bluesszene in den club w71. Al Cook, der für sein Werk mehrere Auszeichnungen erhielt, ist eine echte Koryphäe in Sachen Blues - wer sich auch nur ein bisschen für diese Musik interessiert, sollte diesen Abend nicht verpassen!

Al Cook, geboren am 27.2.1945 in Bad Ischl, trat 1964 das erste Mal vor größerem Publikum auf. Nach einem Karrierestart als Rock n Roll Sänger kam er mit dem archaischen Blues in Kontakt und okkupierte dessen Stilvielfalt als persönliches Ausdrucksmittel. Al Cook brachte sich selbst sämtliche Spielarten des historischen Blues bei, doch erst 1970 machte ihn "Working Man Blues", die erste in Europa produzierte Blues LP eines weißen Nichtamerikaners, zum Lokalstar. 1974 wählte ihn das "Jazzpodium" zum authentischsten Blueskünstler weißer Hautfarbe. Seine Musik besteht zum Großteil aus



Eigenkompositionen im Stil der Bluesklassik, die ihre Grundfesten in der Tradition der 20er und 30er Jahre haben.

Presse: "Al Cook wird kaum zufällig als "White King of Black Blues" bezeichnet. Der 1945 geborene Musiker ist nicht nur ein Meister seines Fachs, er ist auch ein anekdotenreicher Entertainer, der den Blues bei aller Originaltreue der Interpretation doch auch als Ursuppe des Rock'n'Roll und nicht nur als Klagelied des gebrochenen alten Mannes versteht." (Falter) - NB